

Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 29. April 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-31)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 17. April 2008 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2008-8) werden wie folgt geändert:

1. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 ASPO werden wie folgt geändert:

a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 7 Satz 1 ASPO werden wie folgt geändert:

aa) Nach den Worten „Drittes Semester“ wird der Passus „(20 ECTS-Punkte)“ durch den Passus „(25 ECTS-Punkte)“ ersetzt.

bb) Im Abschnitt „Drittes Semester“ wird nach dem Spiegelstrich „Makroökonomik 2“ folgender neuer Spiegelstrich angefügt:

„Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler“.

cc) Im Abschnitt „Viertes Semester“ wird der Spiegelstrich „Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler“ aufgehoben.

dd) Im Abschnitt „Viertes Semester“ wird nach dem Spiegelstrich „Grundzüge der Wirtschaftspolitik“ folgender neuer Spiegelstrich angefügt:

„Gesellschafts- und Handelsrecht“

ee) Der Abschnitt „Fünftes Semester“ nebst zugeordneter Spiegelstriche wird aufgehoben.

b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 8 ASPO werden wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

¹Dem Pflichtbereich sowie dem Wahlpflichtbereich sind folgende Modulbereiche zugeordnet:

- Bereich „Betriebswirtschaftslehre“
- Bereich „Volkswirtschaftslehre“
- Bereich „Quantitative Methoden“.
- Bereich „Jura“ (im Pflichtbereich)
- Bereich „Andere Fakultäten“ (im Wahlpflichtbereich).“

bb) Der bisherige Satz 2 wird aufgehoben.

cc) Die bisherigen Sätze 3 bis 5 werden zu den neuen Sätzen 2 bis 4.

- dd) In neuen Satz 4 werden die Worte „aufgeführten Angebot anderer Fakultäten“ durch die Worte „Bereich „Andere Fakultäten““ ersetzt.
- ee) Der bisherige Satz 6 wird aufgehoben.

2. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 ASPO werden wie folgt geändert:

- a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 1 Satz 4 erhalten folgende Fassung:

„¹Die Lehrveranstaltungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmodulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmodulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht jedoch nicht.“

- b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 Sätze 1 bis 3 ASPO erhalten folgende Fassung:

„¹Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze für von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotene Lehrveranstaltungen vorbehaltlich gesonderter Regelungen in den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen nach folgenden Quoten:

- a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte; im Falle des Gleichrangs wird gelost;
- b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost;
- c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

²Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

³Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

⁴Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

⁵Für den Fall, dass sich Studierende für die Teilnahme an mehreren Lehrveranstaltungen derselben Lehrform (Seminare, Übungen u.a.) bewerben möchten, bei denen jeweils die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt (Mehrfachbewerbung), gilt folgende Maßgabe: ⁶Eine Mehrfachbewerbung für Lehrveranstaltungen aus bis zu vier Teilmodulen in einem Semester ist zulässig. ⁷Sofern dem bzw. der Studierenden in mehr als einer dieser Lehrveranstaltungen ein Platz zugeteilt wird, hat er bzw. sie unverzüglich zu erklären, welchen Platz er bzw. sie in Anspruch nehmen wird. ⁸Der oder die übrigen Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut vergeben. ⁹Für den Fall, dass ein Studierender bzw. eine Studierende versucht, mehr als einen im Rahmen eines Auswahlverfahrens vergebenen Platz je Lehrform in Anspruch zu nehmen, verliert er bzw. sie den Anspruch auf sämtliche zugeteilten Plätze.“

3. In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 8 Abs. 1 ASPO wird vor dem Wort „Teilmodulbeschreibungen der Passus „Modul- bzw.“ eingefügt.

4. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 14 ASPO werden wie folgt geändert:

- a) Es werden folgende fachspezifische Bestimmungen zu § 14 Abs. 1 Satz 1 ASPO neu eingefügt:

„¹Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, welche im Studienfach Wirtschaftswissenschaft an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur Gesamtzahl der erforderli-

chen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaft an der Universität Würzburg durch den Prüfungsausschuss angerechnet.

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaft zu erbringen.“

- b) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 14 Abs. 3 Satz 1 erhalten folgende Fassung:

„¹Studien- und Prüfungsleistungen, Module und Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, die in wesentlich anderen Studienfächern an der Universität Würzburg, an anderen Universitäten oder sonstigen Hochschulen (insbesondere Fachhochschulen) im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, werden bis zur Gesamtzahl der erforderlichen ECTS-Punkte in diesen genannten Bereichen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaft an der Universität Würzburg durch den Prüfungsausschuss angerechnet, es sei denn, dass eine fachliche Gleichwertigkeit mit den Modulen bzw. Teilmodulen des Studienfachs an der Universität Würzburg nicht vorliegt

²Eine Abschlussarbeit (Thesis) ist in jedem Falle im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaft zu erbringen.“

5. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 17 Abs 2 ASPO werden wie folgt geändert:

- a) Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 17 Abs 2 Sätze 1 und 2 ASPO werden wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach dem Wort „Prüfung“ die Worte „in der Regel“ eingefügt.

- b) Es werden folgende fachspezifische Bestimmungen zu § 17 Abs 2 Satz 6 ASPO angefügt:

„¹Die Prüfungen werden unbeschadet abweichender Regelungen in den Teilmulbeschreibungen in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. ²Sie können nach Entscheidung des Dozenten bzw. der Dozentin in Abstimmung mit dem bzw. der Modulverantwortlichen auch in englischer Sprache abgehalten werden, sofern die Teilmulbeschreibungen diese Möglichkeit vorsehen. ³Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht jedoch nicht.“

6. In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 24 Abs. 1 Satz 2 ASPO wird das Wort „Modulbeschreibungen“ durch den Passus „Modul- bzw. Teilmulbeschreibungen“ ersetzt.

7. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 31 Abs. 3 ASPO werden wie folgt geändert:

In Satz 2 werden im zweiten Spiegelstrich die Worte „aufgeführten Angebot anderer Fakultäten“ durch die Worte „Bereich „Andere Fakultäten““ ersetzt.

8. Nach den fachspezifischen Bestimmungen zu § 31 Abs. 3 ASPO werden folgende fachspezifische Bestimmungen zu § 34 Abs. 3 ASPO neu eingefügt:

„¹Im Bereich der Schlüsselqualifikationen (allgemeine bzw. fachspezifische) müssen Module mit mindestens 10 ECTS-Punkten mit numerischen Noten eingebracht werden. ²Damit können maximal 10 ECTS-Punkte in diesem Bereich aus Modulen eingebracht werden, die bzw. deren zugeordnete Teilmulmodule mit der Note „bestanden“ bewertet wurden.“

9. Die Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2008/1)

Studienfachbezeichnung:		Wirtschaftswissenschaft (Bachelor)				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:		2008-WS				
Studienfachverantwortung:		Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses				
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 100 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Bereich „Betriebswirtschaftslehre“						
100300	Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	12-Mark-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
100301	Beschaffung, Produktion, Logistik - Grundlagen	12-BPL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
100302	Interne Unternehmensrechnung und –steuerung (Managerial Accounting)	12-IntUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
100303	Grundzüge der Investition und Finanzierung	12-I&F-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
100304	Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)	12-ExtUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
100305	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7
Bereich „Volkswirtschaftslehre“						
100306	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
100307	Makroökonomik 1	12-Mak1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100308	Makroökonomik 2	12-Mak2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100309	Mikroökonomik 2	12-Mik2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
100310	Grundzüge der Wirtschaftspolitik	12-WiPo-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
100311	Mikroökonomik 1	12-Mik1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft

Bereich „Quantitative Methoden“						
100312	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	10-M-MWW1	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
100313	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	10-M-MWW2	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Grundlagen der Statistik	12-Stat-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
100315	Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	12-QWF-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
100316	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	12-EWiinf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
100317	Anwendungsorientierte Informatik	12-AInf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6

Bereich „Jura“						
	Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler	02-EReWi-G	2008-WS	1	5	Dekan/-in der Juristischen Fakultät
	Gesellschafts- und Handelsrecht	02-G&HRe-G	2008-WS	1	5	Dekan/-in der Juristischen Fakultät

Wahlpflichtbereich: 50 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
--	-------------------------	------------------------	----------------	---------------------	--------------------	---------------------------

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“						
	Unternehmertum und Unternehmensführung	12-U&UF-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Marktforschung	12-MaFo-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Seminar Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung	12-WUF-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Vertiefung	12-BPL-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Seminar	12-BPL-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	12-Wipr1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3

	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 – Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS	12-Wipr2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 – Prüfungslehre, -theorie und -technik	12-Wipr3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar	12-Wipr-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	12-I&F-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Investition und Finanzierung – Seminar	12-I&F-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten	12-UBW-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung	12-St1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung	12-St2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung	12-St3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	eBusiness	12-EBus-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Supply Chain Management	12-SCM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Wirtschaftsinformatik - Seminar	12-Wiinf-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Geschäftsprozesse	12-GP-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Forward und Reverse Business Engineering	12-FRBE-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Personal und Organisation	12-P&O-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	Personal & Organisation – Seminar	12-P&O-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7

	Innovationmanagement	12-IM	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen	12-KR	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Entrepreneurship	12-EPS	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

	Europäische Geldpolitik	12-EuGP-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
	Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik	12-VWL1-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
	Konjunktur und Stabilisierung	12-Konj1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar	12-VWL2-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Strategie und Wettbewerb 1	12-S&W1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Strategie und Wettbewerb 2	12-S&W2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Strategie und Wettbewerb 3	12-S&W3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Strategie und Wettbewerb – Seminar	12-S&W3-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements	12-Risk	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Arbeit und Soziales	12-A&S-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Europäische Integration	12-Integ-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Seminar zur Wirtschaftsordnung	12-WO-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Mikroökonomik 3	12-Mik3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft
	Finanzwissenschaft - Seminar	12-Fiwi-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft

Bereich „Quantitative Methoden“

	Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)	12-Konj2-F	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Simulation dynamischer Systeme	12-Konj3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Computerpraktikum Quantitative Methoden	12-CQM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie

	Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar	12-QWF-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
Bereich „Andere Fakultäten“						
100030	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
100035	Textanalyse: Antike Philosophie	06-B-W1	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
100036	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie	06-B-W2	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
100037	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie	06-B-W3	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
100038	Textanalyse: Gegenwartphilosophie	06-B-W4	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
100120	Südasien in der Gegenwart – Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	04-IB1	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/-Südasienkunde
100129	Interkulturelle Kompetenz	04-IB10	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/-Südasienkunde
	Chinakunde	04-ChinaK	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens

Schlüsselqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
-----------------------------------	------------------	-----------------	---------	--------------	-------------	--------------------

Allgemeine Schlüsselqualifikationen: mind. 10 ECTS-Punkte

	Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)	12-Prak1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)	12-Prak2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)	12-Prak3	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)	12-Prak4	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	„Schreckgespenst“ Globalisierung	12-IBL-SG	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-EinGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre

	Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-VerGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum	04-SL-IKK	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum	04-SL-IKP	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	04-IB24	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie
	Interkulturelle Bildung	06-IB25	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft
	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)	04-GSIK-Ch	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens
100124	Basismodul Hindi	04-IB5	2007-WS	2	15	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südasienskunde
	Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler	04-ChinWW	2008-WS	3	15	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Chinesische Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler	04-ChinFSWW	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Französisch Grundstufe 3	42-FRG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 1	42-ITG1	2007-WS	1-3	10	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 2	42-ITG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstufe 1	42-SEG1	2007-WS	1-3	8	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstufe 2	42-SEG2	2007-WS	1-2	5	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 1	42-JPG1	2007-WS	2	24	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 2	42-JPG2	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 3	42-JPG3	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 1	42-FRM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 2	42-FRM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 3	42-FRM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 4	42-FRM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 1	42-SEM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 2	42-SEM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 3	42-SEM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 4	42-SEM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ENO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ENO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-FRO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-FRO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ITO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ITO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ITO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-SPO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-SPO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-SPO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"	41-IK-SW1	2007-WS	1	1	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
	Aufbaumodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"	41-IK-SW2	2007-WS	1	2	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: bis zu 10 ECTS-Punkte						
	DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung	12-DAT	2008-WS	1	3	Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL 5)

	Fallstudienübung: Management Case Studies	12- P&Ocase-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	SAP ERP Human Capital Management	12-SAP	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
100373	Tutorentätigkeit 1	12-Tut1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirt- schaftswissenschaft
100374	Tutorentätigkeit 2	12-Tut2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirt- schaftswissenschaft
Abschlussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE						
100379	Bachelor-Thesis	12-BT	2007-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirt- schaftswissenschaft

10. Die Anlage 2 der fachspezifischen Bestimmungen (Modul- und Teilmulbeschreibungen (Modulhandbuch) erhält folgende Fassung:

Anlage 2

**Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)
für das Studienfach
Wirtschaftswissenschaft
mit dem Abschluss Bachelor of Science
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)**

Pflichtbereich

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Modulverantwortung	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten einer Marketingkonzeption: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens und des industriellen Beschaffungsverhaltens sowie des Internationalen Marketings werden vertieft.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind mit den Management-Methoden und –Instrumenten der marktorientierten Unternehmensführung, mit den entsprechenden empirischen Methoden und den wissenschaftlichen Konzepten für die berufliche Qualifikation zum Produkt- und Marketing-Manager vertraut.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mark-G-1V	12-Mark-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	<i>Übung zu Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Mittels der Fallstudienmethode wird der Lernstoff praxisnah zur Anwendung gebracht.</i>	
Sonstiges:	<ol style="list-style-type: none"> (1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <i>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> (4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2, Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BPL-G-1V	12-BPL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	<i>Übung zu Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Aufgabengebiete Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden einführende analytische Modelle herangezogen.</i>	<i>Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i></p> <p><i>Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <i>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> (4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme, Konstruktionsprinzipien und Methoden der internen Unternehmensrechnung. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache kostenrechnerische Entscheidungsprobleme lösen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-IntUR-G-1V	12-IntUR-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Interne Unternehmensrechnung</i>	<i>Übung zu Interne Unternehmensrechnung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und im Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-MWW1, 10-M-MWW2, 12-Stat-G, 12-QWF-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>12-I&F-FS</i>			
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind mit den Entscheidungskriterien der Investitionstheorie vertraut.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-I&F-G-1V	12-I&F-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	<i>Übung zu Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</i>	<i>Rechenbeispiele zu Entscheidungskriterien der Investitionstheorie</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesen. Er/Sie kann das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-ExtUR-G-1V	12-ExtUR-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Externe Unternehmensrechnung</i>	<i>Übung zu Externe Unternehmensrechnung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken erlangt. Es werden Prinzipien des Wirtschaftens und betriebswirtschaftliche Grundbegriffe vermittelt sowie die Problematik von Entscheidungen in verschiedenen Situationen diskutiert.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundbegriffe sowie Verständnis betriebswirtschaftlichen Denkens und Beurteilung relevanter Entscheidungssituationen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G-1V	12-EBWL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Übung zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken und betriebswirtschaftlich relevante Entscheidungen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EVWL-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen dargestellt werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die Wirtschaftspolitik vermittelt.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-EVWL-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EVWL-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1V	12-EVWL-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Übung zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen untersucht werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Wirtschaftspolitik vermittelt.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als Übung abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die in der Übung besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-EBWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Nationaleinkommens.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der makroökonomischen Analyse. Sie sind fähig, die ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft zu untersuchen. Zudem erlangen sie Kenntnisse über die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsproduktes sowie über die Verteilung des Nationaleinkommens.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Makroökonomik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak1-G-1V	12-Mak1-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Makroökonomik 1	Übung zu Makroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des National-einkommens..</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur..</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit sowie Wachstum und Konjunktur.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Makroökonomik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak2-G-1V	12-Mak2-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Makroökonomik 2	Übung zu Makroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	Deutsch/Englisch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung soll grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur vermitteln	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-EBWL-G, 12-Mik1-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von erfolgreichen Unternehmensstrategien sowie deren wirtschaftstheoretische Modellierung und volkswirtschaftliche Bewertung.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mikroökonomik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik2-G-1V	12-Mik2-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Mikroökonomik 2	Übung zu Mikroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Vorlesung legt die Grundlage für ein Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G, 12-Mik1-G, 12-Mak1-G</i>			
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Wirtschaftspolitik. Ziel-, Mittel- und Trägeranalyse werden für ausgewählte wirtschaftspolitische Themenbereiche behandelt. Zudem erfolgt eine Einführung in die Bereiche der Wohlfahrtsökonomik und der politischen Ökonomie.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis grundlegender wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WiPo-G-1V	12-WiPo-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	<i>Übung zu Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	405	405	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte der Wirtschaftspolitik.</i>	<i>Die Übung ergänzt die Inhalte der Vorlesung.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12- EVWL-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der ökonomischen Modellierung von individuellen Entscheidungsabläufen sowie deren volkswirtschaftlicher Bewertung.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mikroökonomik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik1-G-1V	12-Mik1-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Mikroökonomik 1	Übung zu Mikroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt steht die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Bereich „Quantitative Methoden“

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1</i>	
Titel:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>10040000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW1-1V</i>	<i>10-M-MWW1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	<i>Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Variablen</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW1-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Algebra</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1</i>	
Titel:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>10040000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Mathematik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-MWW2-1V</i>	<i>10-M-MWW2-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	<i>Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Variablen und Grundzüge der Linearen Algebra</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW2-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Statistik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Beschreibung vorliegender Datensätze sowie über die Fähigkeit zu einem kompetenten Umgang mit Wirtschaftsdaten der amtlichen Statistik.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Grundlagen der Statistik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Statistik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Stat-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Stat-G-1V	2-Stat-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundlagen der Statistik</i>	<i>Übung zu Grundlagen der Statistik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.</i>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichte ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-Stat-G, 10-M-MWW1	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse, Schätzung unbekannter Verteilungsparameter sowie von statistischen Hypothesentests. Ferner wird eine kompetente Interpretation der Ergebnisse einer multiplen Regression beherrscht.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-QWF-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-QWF-G-1V	12-QWF-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung: Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	<i>Übung zu Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.</i>	
Sonstiges:	<ol style="list-style-type: none"> (1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichte n ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In dem Modul werden wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik vermittelt.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit und das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Integration von Information und Organisation in sowie zwischen privaten und öffentlichen Organisationen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EWiinf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EWiinf-G-1V	12-EWiinf-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Übung zu Einführung in die Wirtschaftsinformatik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik sowie relevante technische und informationstechnische Grundlagen.	Diese Übung wird i. d. R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Die Aufgaben können ältere Klausuraufgaben enthalten.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EWiinf-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt die wesentlichen Konzepte der Informationsverarbeitung, soweit sie nicht schon Gegenstand des Moduls „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ sind.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden wissen, welchen Beitrag informationstechnische Grundlagen, wie Speichertechnologien, Datenstrukturierung, Dateiorganisationsformen, Datenbankkonzepte und Computernetzwerke, für die inner- und zwischenbetriebliche Integration und damit für den Unternehmenserfolg leisten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Anwendungsorientierte Informatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-AInf-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Inf-G-1V	12-Inf-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung: Anwendungsorientierte Informatik	Übung zu Anwendungsorientierte Informatik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	640	640	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung erweitert die Konzepte der Informationsverarbeitung und ihrer Anwendungsbereiche in Ergänzung zur Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“. Dazu zählen Modellierung, Speicherung und Verwaltung von Daten aus Sicht der betrieblichen Anforderungen, Data Warehouse und Business Intelligence für das strategische Management, Möglichkeiten und Restriktionen von Programmiersprachen und Ideologien von Standardanwendungssystemen, Grundlagen des elektronischen Datenaustauschs und der darauf aufsetzenden Strukturierungsvereinbarungen für die Kommunikation in Netzen.</p>	<p>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.</p>	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung.</p> <p>(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Bereich „Jura“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-23)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-EReWi-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Dekan/in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Rechtswissenschaft. Behandelt wird das Zustandekommen von Gesetzen, Arten von Gesetzen, Organisation des Gerichtswesens, Rechtsquellenkunde, Internationales Recht (Europa, UNO), die deutsche Rechtsordnung (Privatrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht).</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtsordnung, des Zustandekommens und Inhalts sowie der Auflösung und Folgen von Verträgen, des Zustandekommens von Gesetzen, der Struktur der Rechtsordnungen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-EReWi-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-EReWi-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dekan/in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-EReWi-G-1V</i>	<i>02-EReWi-G-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung: Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler</i>	<i>Übung zu Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Rechtswissenschaft. Behandelt werden das Zustandekommen von Gesetzen, die Organisation des Gerichtswesens, Rechtsquellenkunde, Internationales Recht (Europa, UNO), die deutsche Rechtsordnung (Privatrecht, öffentliches Recht, Strafrecht).</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand der Lösung praktischer Fälle wird die Kenntnis, juristische Sachverhalte in der Praxis richtig einzuordnen, vermittelt. Es werden Fragen des Haftungs-, Patent- und Verbraucherrechts sowie des Rechts der Europäischen Union und der Produzentenhaftung behandelt.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-23)

Modulbezeichnung:	<i>Gesellschafts- und Handelsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-G&HRe-G</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Juristische Fakultät / 02000100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Dekan/in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Gesellschafts- und Handelsrecht.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse des Gesellschafts- und Handelsrechts, insbesondere über Gesellschaftsformen, Vertretungsmacht, Haftung, Gründung und Auflösungen von Gesellschaften sowie über Grundlagen des Rechts der Handelsgeschäfte und der Handelsgesellschaften.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>02-G&HRe-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Gesellschafts- und Handelsrecht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gesellschafts- und Handelsrecht</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>02-G&HRe-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Juristische Fakultät / 02000100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dekan/in der Juristischen Fakultät</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>02-G&HRe-G-1V</i>	<i>02-G&HRe-G-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Gesellschaftsrecht</i>	<i>Handelsrecht</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Gesellschaftsrecht. Es werden Gesellschaftsformen, Vertretungsmacht, Haftung, Gründung und Auflösung von Gesellschaften behandelt.</i>	<i>Die Übung führt in das deutsche und europäische Handelsrecht ein.</i>	
Sonstiges:			

Wahlpflichtbereich

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mark-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den Methoden/Techniken und Ansätzen der Erstellung von Businessplänen/ Geschäftsmodellen und einer unternehmerischen Denkhaltung. Sie besitzen das Grundverständnis moderner Unternehmensführungs-Ansätze aus einer ganzheitlichen Sicht der Managementtheorie und -praxis.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-U&UF-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-U&UF-F-1V	12-U&UF-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	<i>Übung Unternehmertum und Unternehmensführung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Die Fallstudienmethode wird eingesetzt, um das Wissen möglichst praxisnah zu vermitteln.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Marktforschung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Marktforschung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Marktforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-MaFo-F-1V</i>	<i>12-MaFo-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Marktforschung</i>	<i>Übung Marktforschung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>3-semesteriger Zyklus</i>	<i>3-semesteriger Zyklus</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar: Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WUF-FS</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Mark-G, 12-U&UF –F, 12-MaFo-F</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das wissenschaftlich fundierte (empirisch und theoretisch) Erarbeiten von praktischen Problemstellungen und Projekten im Bereich wettbewerbsorientierter Unternehmensführung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Methoden und Konzepten im Rahmen der Aufgaben einer wettbewerbsorientierten Unternehmensführung.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-WUF-FS-1</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WUF-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten mit anschließender Diskussion: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WUF-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das wissenschaftlich fundierte (empirisch und theoretisch) Erarbeiten von praktischen Problemstellungen und Projekten im Bereich wettbewerbsorientierter Unternehmensführung</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-BGP-G, 12-EBWL-G, 12-Mat1-G, 12-Mat2-G, Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>12-BPL-FS</i>	
10. Inhalte:	<i>Das Modul vertieft die Analyse wesentlicher Wertschöpfungsprozesse sowie der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik des Unternehmens und bietet eine weiterführende Betrachtung von Planungs- und Steuerungsmodellen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Zudem ist er/sie fähig, fortgeschrittene Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik – Vertiefung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F-1</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-F-1V</i>	<i>12-BPL-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	<i>Übung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vertieft den Überblick aus der gleich lautenden Grundlagenveranstaltung zu den betriebswirtschaftlichen Aufgabengebieten Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden analytische Modelle herangezogen.</i>	<i>Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.</i>	
Sonstiges:	<i>Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i>	<i>Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-FS</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>12-BPL-F</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-BGP-G, Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefer gehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik – Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-FS-1</i>	
Version	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 10-20 Seiten; Referat: 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BPL-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>		
Inhalt:	<i>Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</i>		
Sonstiges:	<i>Die zu erstellende Hausarbeit kann als Vorbereitung auf eine thematisch ähnlich angesiedelte Thesis genutzt bzw. mit dieser gekoppelt werden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Note des Teilmoduls 12-BPL-F-1; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: - Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G			
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d. h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wipr1-F-1V	12-Wipr1-F-1Ü	
Version:	2008-WS	20008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS</i>	<i>Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und - analyse nach HGB und IFRS</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Die Vorlesung bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze des Bilanzrechts nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben..</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS</i>	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr2-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 2-EReWi-G, 2-G&HRe-G, 12-Wipr1-F</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS“ auf. Basierend auf einer knappen Skizzierung von Gläubiger- und Gesellschafterrisiken im Konzern wird die Funktion des Konzernabschlusses vor dem Hintergrund dieser Risiken thematisiert. Die grundlegenden Konzernrechnungslegungsvorschriften nach HGB und IFRS werden entwickelt und analysiert.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme der Konzernrechnungslegung mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wipr2-F-1V	12-Wipr2-F-1Ü	
Titel:	<i>Vorlesung: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzern- rechnungslegung nach HGB und IFRS</i>	<i>Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP I „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ auf. Basierend auf einer knappen Skizzierung von Gläubiger- und Gesellschafterrisiken im Konzern wird die Funktion des Konzernabschlusses vor dem Hintergrund dieser Risiken thematisiert. Die grundlegenden Konzernrechnungslegungsvorschriften nach HGB und IFRS werden entwickelt und analysiert.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik</i>	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr3-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 2-EReWi-G, 2-G&HRe-G, 12-Wipr1-F, 12-Stat-G, 12- QWF-G, 12-Wiinf-G, 12-AInf-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS“ auf. Es bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von betriebswirtschaftlichen (Bilanz-)Prüfungen Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Probleme betriebswirtschaftlicher (Bilanz-)Prüfungen lösen.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr3-F-1V</i>	<i>12-Wipr3-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik</i>	<i>Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ auf. Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr-FS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 12-Wipr1-F, 12-Wipr2-F</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul setzt Kenntnisse aus den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere aus RL und WPI „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ und RL und WPI I „Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS“ voraus. Gegenstand des Moduls sind aktuelle Ergebnisse wirtschaftswissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis zentraler aktueller Ergebnisse der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Das Modul bereitet zugleich auf die Anfertigung der Thesis vor.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wipr-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch (wahlweise)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wipr-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Deutsch/Englisch (wahlweise)		
Inhalt:	<p>Das Modul setzt Kenntnisse aus den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere aus RL und WP I „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ und RL und WP II „Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS“ voraus. Gegenstand des Moduls sind aktuelle Ergebnisse wirtschaftswissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.</p>		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-I&F-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-F-1V</i>	<i>12-I&F-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	<i>Übung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung</i>	<i>Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zu 12-I&F-F-1V und dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung - Seminar</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-FS</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>12-I&F-G</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-I&F-F, Englisch auf gehobenem Niveau</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-FS-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Investition und Finanzierung – Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Investition und Finanzierung - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-I&F-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Investition und Finanzierung - Seminar</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>		
Inhalt:	<i>Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</i>		
Sonstiges:	<i>Die zu erstellende Hausarbeit kann als Vorbereitung auf eine thematisch ähnlich angesiedelte Thesis genutzt bzw. mit dieser gekoppelt werden. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Note des Teilmoduls 12-I&F-G-1; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-UBW-F			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-I&F-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Die Schwerpunkte des Moduls liegen besondere Schwerpunkte in der „objektivierten Unternehmensbewertung“ von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der modernen Verfahren objektivierter Unternehmensbewertung und können die ihnen vorgelegten Bewertungen entsprechend auf konsistente Anwendung dieser Methoden prüfen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-UBW-F-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	<i>Unternehmensbewertung zwischen Finanzmarktdaten und Kapitalmarktdaten</i>			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-UBW-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-UBW-F-1V</i>	<i>12-UBW-F-1Ü</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten</i>	<i>Übung Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt insbesondere in der „objektivierten Unternehmensbewertung“ von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.</i>	<i>Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zu 12-UBW-F-1V und dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5</i>			
4. SWS:	<i>3</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-I&F-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragsteuerrechts lösen.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>3</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-St1-F-1V</i>	<i>12-St1-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	<i>Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung</i>			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St2-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-St1-F, 2-G&HRe-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland und ist fähig auch mittelschwere bis komplexe Fragestellungen des Ertragsteuerrechts (ohne Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich) unter Verwendung von Rechtsquellen selbständig zu lösen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-St2-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-St2-F-1V</i>	<i>12-St2-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung</i>	<i>Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung</i>			Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St3-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12020500</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-St1-F, 12-St2-F, 12-Wipr1-F, 2-G&HRe-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt Kenntnisse über die ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung, verschiedene Gewinnermittlungsverfahren im EStG, Bilanzansatz und Bewertung sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und ist befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-St3-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-St3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-St3-F-1V</i>	<i>12-St3-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung</i>	<i>Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung, verschiedene Gewinnermittlungsverfahren im EStG, Bilanzansatz und Bewertung sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	<i>eBusiness</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Ainf-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung vermittelt.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer unternehmensübergreifenden Prozess- und Geschäftsabwicklung sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>eBusiness</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>eBusiness</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-EBus-F-1V</i>	<i>12-EBus-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung eBusiness</i>	<i>Übung eBusiness</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Supply Chain Management</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Ainf-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In dem Modul werden die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken vermittelt.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Koordination und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in Beschaffungsnetzwerken sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Supply Chain Management</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Supply Chain Management</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SCM-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-SCM-F-1V	12-SCM-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Supply Chain Management</i>	<i>Übung Supply Chain Management</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	Wirtschaftsinformatik - Seminar			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-Wiinf-G, 12-Ainf-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in der Literaturrecherche und beherrscht den wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Er/Sie besitzt Kompetenzen im Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie im Erstellen von Präsentationen mit anschließendem Vortrag.			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	Wirtschaftsinformatik - Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Wirtschaftsinformatik - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Wiinf-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2 : 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Wiinf-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Wirtschaftsinformatik - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse		
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	Geschäftsprozesse			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-GP-G			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EWiinf-G, 12-AInf-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<p>Das Modul vermittelt eine Einführung in die Prozessorganisation und deren Integration in Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme. Es werden dabei neben den Grundlagen auch Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Das Modul gliedert sich in einen Theorieteil, in dem die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt werden, und einen darauf aufbauenden praktischen Übungsteil. Im praktischen Teil wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien an einem ERP-System an. Betriebswirtschaftliche Themenschwerpunkte sind Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling.</p>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<p>Der/die Studierende lernt die Grundzüge von Geschäftsprozessmanagement kennen. Er/sie erhält einen Einblick in die Umsetzung der Abläufe in betriebswirtschaftlicher Standardanwendungssoftware. Mittels dieser Geschäftsvorfälle erhält er/sie sich ein grundsätzliches Verständnis über die Prozesse in einem Unternehmen und beherrscht den Umgang mit dem ERP-System. Beispielhaft werden Geschäftsvorfälle in den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling herangezogen.</p>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-GP-G-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	Geschäftsprozesse			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschäftsprozesse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-GP-G-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-GP-G-1V	12-GP-G-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Geschäftsprozesse	Übung Geschäftsprozesse	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15	Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Bereiche Prozessorganisation, Prozessmanagement, Softwarebibliotheken und ERP Systeme. Exemplarisch werden Prozessabläufe in den Bereichen Materialwirtschaft, Produktion, Vertrieb, Servicemanagement, Rechnungswesen und Controlling behandelt und deren Umsetzung im ERP-System erläutert.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.	
Sonstiges:	<p>(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.</p> <p>(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.</p> <p>(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <p>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p> <p>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</p> <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-GP-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>In dem Modul wird eine Einführung in die werkzeuggestützte Adaption betriebswirtschaftlicher Prozesse am Beispiel von SAP R/3 gegeben. Anhand eines durchgängigen Beispiels werden alle Phasen der Adaption detailliert erläutert. Es werden dabei neben Methoden des Forward und Reverse Business Engineering auch deren Umsetzung in Werkzeugen dargestellt. Der/die Studierende erhält die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen auch eigenständig in praktischen Übungen anzuwenden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/die Studierende kennt im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Er beherrscht die Methoden des Forward Engineering (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) und deren Umsetzung in Werkzeugen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forward und Reverse Business Engineering</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-FRBE-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-FRBE-F-1V	12- FRBE-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Forward und Reverse Business Engineering	Übung Forward und Reverse Business Engineering	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	50	50	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Es werden die theoretischen Grundlagen der Adaption von Softwarebibliotheken vermittelt und detailliert auf die Situations- und Anforderungsanalyse sowie Prozessmodellierung eingegangen.</p> <p>In einem zweiten Teil der Vorlesung werden ein Business Blueprint erstellt sowie die unterschiedlichen Analyseszenarien und die zugrundeliegende Methode des Reverse Business Engineering erläutert.</p>	<p>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.</p>	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Personal und Organisation</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>			
4. SWS:	<i>3</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-Mik1-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Im Mittelpunkt des Moduls stehen das Koordinations- sowie das Motivationsproblem von Organisationen. Erstens wird die Frage behandelt, in welcher Art und Weise sich die einzelnen Mitglieder von Organisationen effizient aufeinander abstimmen können, um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Geschehens gewährleisten zu können. Zweitens werden wichtige Bereiche des Personalmanagements diskutiert.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden verfügen über das Verständnis von Organisationsproblemen und personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern in Unternehmen.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Personal & Organisation</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>3</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Personal & Organisation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-F-1V</i>	<i>12-P&O-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Personal & Organisation</i>	<i>Übung Personal & Organisation</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Organisationstheorie vermittelt und die wichtigsten Bereiche des Personalmanagements aus schwerpunktmäßig ökonomischer Perspektive diskutiert.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten und Fallbeispiele zu diskutieren.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Personal & Organisation - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-FS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 12-Mik1-G, 12-P&O-F</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul führt in die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Inhaltlich werden vertiefte Fragestellungen aus dem Bereich Personal und Organisation bearbeitet.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden können sich in eine bisher unbekannte Thematik selbständig einarbeiten, sie wissenschaftlich sauber aufarbeiten und kritisch diskutieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Personal & Organisation - Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Personal & Organisation - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&O-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: 15-20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-P&O-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Personal und Organisation - Seminar</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch/ Englisch (wahlweise)</i>		
Inhalt:	<i>Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Personal und Organisation auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-07)

Modulbezeichnung:	<i>Innovationmanagement</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul beinhaltet eine Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Innovationsmanagements. Sie kennen wichtige Modelle und Konzepte und wissen, wie diese in Unternehmen konkret eingesetzt werden können.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Innovationmanagement</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Innovationmanagement</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-IM-1V	12-IM-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Innovationmanagement</i>	<i>Übung Innovationmanagement</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.</i>	<i>Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch vertiefende Arbeit mit wesentlichen Tools des Innovationsmanagements (z.B. Patentdatenbanken).</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Modulbezeichnung:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-IntUR-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Zunächst werden kostentheoretische Grundlagen (Produktions- und Kostenfunktionen; klassisches Bestellmengenmodell; Kostenauflösung; Kostenfunktionen und ihre Eigenschaften) und Kostenrechnungssysteme (Teil- vs. Vollkostenrechnungssysteme) behandelt und darauf aufbauend Kontrollrechnungen (Analyse der Funktionen von Kosten- und Erlöskontrollen; Ermittlung und Diskussion typischer Kosten- und Erlösabweichungen; Abweichungsanalyse) und Entscheidungsrechnungen (Breakeven-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung) diskutiert.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben folgende Kompetenzen erlangt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• Kenntnis von Kostenfunktionen und Beurteilung ihrer Aussagekraft</i> <i>• Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen</i> <i>• Anwendung von Kostenfunktionen für Kontrollrechnungen und Entscheidungsrechnungen</i> <i>• Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen</i> <i>• Anwendung von Tabellenkalkulation für die Kostenrechnung</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-KR-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-KR-1V	12-KR-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	<i>Übung Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Zunächst werden kostentheoretische Grundlagen und Kostenrechnungssysteme behandelt und darauf aufbauend Kontrollrechnungen (Abweichungsanalyse) und Entscheidungsrechnungen (Breakeven-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung) diskutiert.</i>	<i>Gegenstand der Übung sind vertiefende Beispiele zu dem in der Vorlesung behandelten Stoff. Um das Selbststudium zu fördern, werden (auch) interaktive Übungen in Form von Excel-Tabellenblättern angeboten, die eine unmittelbare Rückmeldung zum Lösungsweg ermöglichen.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Modulbezeichnung:	<i>Entrepreneurship</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung</i> <i>Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung</i> 			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden sind fähig, eine Unternehmensgründung konzeptionell zu planen und umzusetzen. Insbesondere sind sie fähig, einen Business Plan als zentrale Grundlage jeder Unternehmensgründung zu erstellen.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Entrepreneurship</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-08)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Entrepreneurship</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-EPS-1V</i>	<i>12-EPS-1Ü</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Vorlesung Entrepreneurship</i>	<i>Übung Entrepreneurship</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Turnus:	<i>Einmalig im WS 08/09!</i>	<i>Einmalig im WS 08/09</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung</i> • <i>Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung</i> 	<i>Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch die Erstellung eines Business Plans.</i>
Sonstiges:	<i>Grundlage der Veranstaltung ist folgendes Lehrbuch: Hisrich, R.D., Peters, M.P., Shepherd, D.A. (2008) Entrepreneurship (7th ed.) McGraw-Hill: New York.</i>	

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Europäische Geldpolitik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EuGP-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EVWL-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und Politik des Geldes. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Geld- und Kreditvergabe, der geldpolitischen Transmission sowie des institutionellen Designs einer Notenbank. Darüber hinaus wird analysiert, wie die Europäische Zentralbank die Inflationsrate steuert und welche geldpolitische Strategie sie hierbei verfolgt.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis über geldpolitische Zusammenhänge.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-EuGP-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Europäische Geldpolitik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäische Geldpolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EuGP-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-EuGP-F-1V</i>	<i>12-EuGP-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Europäische Geldpolitik</i>	<i>Übung Europäische Geldpolitik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und Politik des Geldes. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen Fragen der Geld- und Kreditvergabe, der geldpolitischen Transmission sowie des institutionellen Designs einer Notenbank. Darüber hinaus wird analysiert, wie die Europäische Zentralbank die Inflationsrate steuert und welche geldpolitische Strategie sie hierbei verfolgt.</i>	<i>Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen. Die Aufgaben können ältere Klausuraufgaben enthalten.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL1-FS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Englisch auf gehobenen Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich der aktuellen Wirtschaftspolitik. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden können eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufarbeiten und in einem Vortrag präsentieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL1-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL1-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-VWL1-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Finanzwissenschaft - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, i.d.R. im SS		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich der aktuellen Wirtschaftspolitik. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden..</p>		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Konjunktur und Stabilisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj1-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mak1-G, 12-Mak2-G, 12-Mik1-G, 12-Mik2-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul behandelt die theoretische und empirische Analyse von Konjunkturzyklen und die theoretischen Grundlagen der Stabilisierungspolitik.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden und empirischen Ergebnisse der aktuellen Konjunkturforschung und Konjunkturpolitik.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Konjunktur und Stabilisierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Konjunktur und Stabilisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Kon1-F-1V</i>	<i>12-Kon1-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Konjunktur und Stabilisierung</i>	<i>Übung Konjunktur und Stabilisierung</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Diese Vorlesung behandelt die theoretische und empirische Analyse von Konjunkturzyklen und die theoretischen Grundlagen der Stabilisierungspolitik.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL2-FS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, den Stand eines aktuellen Projektes durch einen Vortrag darzustellen, zu diskutieren und zu verteidigen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL2-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VWL2-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-VWL2-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaftslehre</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W1-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik2-G, 12-EBWL-G, 12-EVWL-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul baut auf dem Strategieverständnis auf, dass in Mikroökonomik 2 (12-Mik2-G) eingeführt wurde, und wendet dieses Konzept auf spezielle Wettbewerbsinstrumente an. Dies führt zu einem tieferen Verständnis erfolgreicher Unternehmensstrategien und ermöglicht eine Bewertung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive. Fallbeispiele erläutern die Relevanz der theoretischen Aussagen.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von erfolgreichen Unternehmensstrategien sowie deren wirtschaftstheoretischer Modellierung und volkswirtschaftlicher Bewertung.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W1-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Strategie und Wettbewerb 1</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W1-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-S&W1-F-1V	12-S&W1-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Strategie und Wettbewerb 1</i>	<i>Übung Strategie und Wettbewerb 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung baut auf dem Strategieverständnis auf, dass in Managerial Economics (Mikroökonomik II) eingeführt wurde, und wendet dieses Konzept auf spezielle Wettbewerbsinstrumente an. Dies führt zu einem tieferen Verständnis erfolgreicher Unternehmensstrategien und ermöglicht eine Bewertung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive. Fallbeispiele erläutern die Relevanz der theoretischen Aussagen.</i>	<i>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch entsprechende Übungsaufgaben.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	Strategie und Wettbewerb 2			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-S&W2-F			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3			
4. SWS:	5			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-S&W1-F			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	Das Modul ist wettbewerbspolitisch orientiert. Es erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wettbewerbspolitik in Deutschland (GWB und UWG) und Europa (EGV) und ihre volkswirtschaftliche Bewertung.			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der Rechtsnormen im Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) und der Güte ihrer wirtschaftstheoretischen Begründung, was unter dem „more economic approach“ der EU eine zentrale Bedeutung einnimmt.			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-S&W2-F-1			
Version:	2008-WS			
Titel:	Strategie und Wettbewerb 2			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	5			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W2-F-1V</i>	<i>12-S&W2-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Strategie und Wettbewerb 2</i>	<i>Übung Strategie und Wettbewerb 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte des GWB und des UWG sowie die wettbewerbspolitischen Inhalte des EGV mit ihrer volkswirtschaftlichen Bewertung.</i>	<i>Die Übung vermittelt und übt die theoretischen Grundlagen der Wettbewerbspolitik</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-20)

Modulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-F</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik2-G, 12-EBWL-G, 12-EVWL-G</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul führt in die Regulierungsökonomik ein. Nach einem Überblick über regulierte Wirtschaftsbereiche in Deutschland werden Formen der Preisregulierung dargestellt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des regulierungsökonomischen Umfelds der Bundesrepublik Deutschland und dessen wirtschaftswissenschaftliche Bewertung.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-F-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Strategie und Wettbewerb 3</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-S&W3-F-1V	12-S&W3-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Strategie und Wettbewerb 3</i>	<i>Übung Strategie und Wettbewerb 3</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in die Regulierungsökonomik ein. Nach einem Überblick über regulierte Wirtschaftsbereiche in Deutschland werden Formen der Preisregulierung dargestellt.</i>	<i>Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch entsprechende Übungsaufgaben.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb - Seminar</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-FS</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik1-G, 12-Mik2-G und 12-S&W1-F oder 12-S&W2-F</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einem wettbewerbspolitischen Fall oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein eingegrenztes Thema, das der Wettbewerbspolitik zugeordnet ist, eigenständig zu bearbeiten und anderen zu präsentieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-FS-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Strategie und Wettbewerb – Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Strategie und Wettbewerb - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-S&W3-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-S&W3-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Strategie und Wettbewerb - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<i>Dieses Seminar vermittelt strategierelevante aktuelle Entwicklungen der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung sowie Fallstudien zur Wettbewerbspolitik.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Risk</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Dieses Modul führt in die Analyse von ökonomischem Verhalten in Risiko behafteten Situationen ein und legt damit eine Grundlage für Fragen des Risikomanagements. Als Spezialfälle werden u.a. Versicherungs- und Anlageentscheidungen untersucht.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse über einfache Modellierungen, die ökonomische Bedeutung und die sinnvolle Verteilung von Risiken.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Risk-1</i>	
Titel:	<i>Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Risk-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Risk-1V</i>	<i>12-Risk1-1Ü</i>
Titel:	<i>Vorlesung „Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements“</i>	<i>Übung zu „Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements“</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h Kontaktzeiten 30 h, Selbststudium 30 h</i>	<i>90 h Kontaktzeiten 30 h, Selbststudium 60 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Vorlesung führt in die Bedeutung von und den sinnvollen Umgang mit Risiken aus ökonomischer Sicht ein. Themen sind u.a. die Erfassung von Risiken, die Theorie des erwarteten Nutzens einschließlich alternativer Ansätze, einfache Versicherungs- und Anlageentscheidungen, effiziente Verteilung makroökonomischer Risiken, asymmetrische Information</i>	<i>In der Übung werden die Themen der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeit und Soziales</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-A&S-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik1-G, 12-EVWL-G, 12-WiPo-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul analysiert die Wirkungsweise des Arbeitsmarktes. Hierbei wird auf aktuelle Probleme des deutschen und europäischen Arbeitsmarktes eingegangen. Des Weiteren werden Fragen der Einkommensverteilung sowie die sich daraus ergebenden Probleme thematisiert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des Arbeitsmarkts. Sie können die gegenwärtigen institutionellen Rahmenbedingungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt analysieren und ökonomisch bewerten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, selbständig Vorschläge zum Abbau der Arbeitslosigkeit zu erarbeiten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-A&S-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Arbeit und Soziales</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Arbeit und Soziales</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-A&S-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-A&S-F-1V</i>	<i>12-A&S-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Arbeit und Soziales</i>	<i>Übung Arbeit und Soziales</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die Wirkungsweise des Arbeitsmarktes und beschreibt Probleme der Einkommensverteilung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Europäische Integration</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik1-G, 12-EVWL-G, 12-WiPo-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Das Modul analysiert die Wirkung der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12- Integ-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Europäische Integration</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Europäische Integration</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Integ-F-1V</i>	<i>12-Integ-F-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Europäische Integration</i>	<i>Übung Europäische Integration</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Auswirkungen der Integration Europas auf Güter- und Faktormärkte mit ihrer volkswirtschaftlichen Bewertung.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar zur Wirtschaftsordnung</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WO-FS</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-WiPo-G, 12-EVWL-G, 12-A&S-F</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul wird als einwöchige Blockveranstaltung abgehalten, in der die Studierenden ihre erarbeitete Seminararbeit vorstellen und darüber diskutieren. Das Modul ermöglicht den Studierenden die wissenschaftliche Vertiefung in ein bestimmtes Thema aus den Bereichen der Wirtschaftsordnung.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erwerben selbständig Kenntnisse in einem speziellen Themengebiet. Darüber hinaus lernen sie die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-WO-FS-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Seminar zur Wirtschaftsordnung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar zur Wirtschaftsordnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WO-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-WO-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Seminar zur Wirtschaftsordnung</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Die Studierenden erwerben selbständig Kenntnisse in einem speziellen Themengebiet. Darüber hinaus lernen sie die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik3-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Mik1-G, 12-Mik2-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul beinhaltet die Grundlagen der Allokationstheorie, um anschließend mit diesem Instrumentarium die Probleme des Marktversagens (externe Effekte, Kollektivgüterallokation etc.) sowie die Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft zu untersuchen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des ökonomischen Effizienzbegriffs und können die Ressourcenallokation in einem marktwirtschaftlichen System erläutern.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mikroökonomik 3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik3-F-1V	12-Mik3-F-1Ü	
Version	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Mikroökonomik 3	Übung Mikroökonomik 3	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung entwickelt zunächst die Grundlagen der Allokationstheorie, um anschließend mit diesem Instrumentarium die Probleme des Marktversagens (externe Effekte, Kollektivgüterallokation etc.) sowie die Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft zu untersuchen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Es werden dabei typischerweise Aufgaben aus früheren Klausuren bearbeitet.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Finanzwissenschaft - Seminar</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Fiwi-FS</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12- Mik1-G, 12-Mik2-G, 12-Mik3-F, Englisch auf gehobenem Niveau</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Das Modul beinhaltet spezielle Themen aus dem Bereich Finanzwissenschaft. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden können eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufarbeiten und in einem Vortrag präsentieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Fiwi-FS-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Finanzwissenschaft - Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Finanzwissenschaft – Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Fiwi-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Fiwi-FS-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Finanzwissenschaft - Seminar		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, i. d .R. SS		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<p><i>Das Seminar beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich Finanzwissenschaft. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden.</i></p>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Bereich „Quantitative Methoden“

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj2-F</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Konj1-F, 12-QWF-G, 12-Stat-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul vermittelt grundlegende Methoden der Beschreibung, Analyse und Prognose ökonomischer Zeitreihen. Behandelt werden Filter- und Komponentenmodelle, ARIMA-Modelle und spektralanalytische Verfahren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der Zeitreihenanalyse. Sie sind in der Lage, ökonomische Zeitreihen sachkundig zu analysieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj2-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Konj2-F-1V	12-Konj2-F-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	Zeitreihenanalyse	Praxis der Zeitreihenanalyse	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<i>Diese Vorlesung beinhaltet grundlegende Methoden der Beschreibung, Analyse und Prognose ökonomischer Zeitreihen. Behandelt werden Filter- und Komponentenmodelle, ARIMA-Modelle und spektralanalytische Verfahren.</i>	<i>Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Simulation dynamischer Systeme</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj3-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-Konj1-F, 12-Konj2-F</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse in der Mathematik dynamischer Systeme sowie Kenntnisse elementarer Simulationstechniken. Mit Hilfe der erarbeiteten Methoden wird experimentell das dynamische Verhalten ausgewählter Modelle der Konjunkturtheorie untersucht.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Techniken der Simulation dynamischer Systeme.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj3-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Simulation dynamischer Systeme</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Simulation dynamischer Systeme</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Konj3-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Konj3-F-1V		
Version:	2008-WS		
Titel:	Simulation dynamischer Systeme		
Art:	Vorlesung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<i>Diese Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in der Mathematik dynamischer Systeme sowie Kenntnisse elementarer Simulationstechniken. Mit Hilfe der erarbeiteten Methoden wird experimentell das dynamische Verhalten ausgewählter Modelle der Konjunkturtheorie untersucht.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Computerpraktikum Quantitative Methoden</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CQM-F</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-QWF-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul vermittelt grundlegende Umsetzungskompetenzen am Computer am Beispiel von Ökonometrie- und Optimierungsverfahren.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Umsetzungskompetenzen am Computer am Beispiel von Ökonometrie- und Optimierungsverfahren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-CQM-F-1</i>	<i>12-CQM-F-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung</i>	<i>Programmieren mit Fortran</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CQM-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: ca. 60 Minuten; Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-CQM-F-1P		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das Computerpraktikum setzt die multiple Regressionsmethode um und führt in die praktische Arbeit ein. Anhand ausgewählter Datensätze werden die Analysemöglichkeiten diskutiert.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Programmieren mit Fortran</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-CQM-F-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: ca. 60 Minuten; Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-CQM-F-2P		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Programmieren mit Fortran</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	20		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>In diesem Praktikum werden mit Hilfe der Programmiersprache Fortran verschiedene ökonomische und mathematische Optimierungsprobleme gelöst.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-QWF-FS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-QWF-G, 12-Mat1-G, 12-Mat2-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einem Teilbereich der Quantitativen Wirtschaftsforschung entweder theoretisch oder wenden die erlernten Techniken in einer empirischen Studie an.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein vorgegebenes Thema eigenständig zu bearbeiten, schriftlich zusammenzufassen und vor den Seminarteilnehmern zu präsentieren.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-QWF-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-QWF-FS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12010600</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-QWF-FS-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Turnus:	<i>Jährlich, SS (ab 2010)</i>	
Teilnehmerzahl:	15	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Dieses Seminar vertieft Teilbereiche der Quantitativen Wirtschaftsforschung bzw. vertieft relevante Techniken durch praktische empirische Anwendungen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Bereich „Andere Fakultäten“

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Philosophie und Wissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>			
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge</i> • <i>Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen</i> 			
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1</i>	<i>06-B-P2-2</i>	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1S			
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2S			
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Philosophische Texte der Antike.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W1-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1-1S</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte der Antike.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Philosophische Texte des Mittelalters.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W2-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W2-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W2-1S			
Titel:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte des Mittelalters.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Philosophische Texte der Neuzeit.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W3-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W3-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W3-1S			
Titel:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der philosophischen Neuzeit.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W4</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Philosophische Texte der Gegenwart.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Gegenwartsphilosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W4-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W4-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W4-1S			
Titel:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der Gegenwartsphilosophie.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Südasiens in der Gegenwart – Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB1		
1. Niveaustufe:	Bachelor		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Indologie/ 04050200		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		
4. SWS:	5		
5. ECTS-Punkte:	10		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:	2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	04-IB2, 04-IB18		
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-IB1-1	04-IB1-2	
Titel:	<i>Das moderne Südasiens</i>	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	3	2	
ECTS-Punkte:	5	5	
	10		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das moderne Südasien</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-IB1-2</i>		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>20-30 Minuten und ca. 5 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-1V</i>	<i>04-IB1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Das moderne Südasien</i>	<i>Übung zur Vorlesung Das moderne Südasien</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>30 h</i>	<i>120 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.</i>	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.</i>	
Sonstiges:	<i>Lehrmaterialien sind teilweise in englischer Sprache.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB1-2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-IB1-1</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30-45 Minuten plus ca. 10 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB1-2S</i>		
Titel:	<i>Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>		
Inhalt:	<i>Vertiefung und Ergänzung der in Teilmodul 04-IB1-1 erworbenen Kenntnisse durch die Lektüre ausgewählter Texte aus der indischen Literatur in Übersetzung.</i>		
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	<i>5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Vermittlung von Grundlagen der Südasiethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste)</i> <i>Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden</i> 			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse,</i> <ul style="list-style-type: none"> <i>die ihm / ihr ein methodisch und theoretisch fundiertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen,</i> <i>die ihm / ihr eine erfolgreiche Kommunikation mit Angehörigen anderer Kulturen ermöglichen.</i> 			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1</i>	<i>04-IB10-2</i>	
Titel:	<i>Südasiethnologie</i>	<i>Interkulturalität</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Südasiethnologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-IB10-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz, jeweils mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-1V</i>	<i>04-IB10-1S</i>		
Titel:	<i>Südasiethnologie</i>	<i>Südasiethnologie</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>30 h</i>	<i>120 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeigen einer "Innensicht" der indischen Gesellschaft</i> • <i>Auseinandersetzung mit Familienstruktur, Konzept der Person, Heiratsformen, Kaste und gesellschaftliche Hierarchie in Südasiethnologie</i> 	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.</i>		
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturalität</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB10-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-IB10-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats bzw. der Projektpräsentation</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung des Referats bzw. der Präsentation ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-IB10-2S			
Titel:	<i>Interkulturalität</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>			
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufzeigen von Interkulturalität anhand von sprachlichen wie auch anderen kulturellen Äußerungen wie Ritualen oder Theater</i> • <i>Einführung in die Methoden der Ethnolinguistik sowie des interkulturellen Vergleichs</i> 			
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Modulbezeichnung:	<i>Chinakunde</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Allgemeine landeskundliche und historische Einführung der VR China und Greater Chinas; Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen; Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung; dies soll im Rahmen der Globalisierung mit volkswirtschaftlichen Methoden im Internationalen Kontext erfolgen.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der /Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen. Die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen soll dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK-1</i>	<i>04-ChinaK-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Landeskunde China</i>	<i>China in der Weltwirtschaft</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Landeskunde China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>04-ChinWW-1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, im WS zum bis 31.01., im SS nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK-1S			
Version:	2007-WS			
Titel:	Landeskunde China			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:	Ca. 25/Gruppe			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<p><i>Allgemeine landeskundliche und historische Einführung; Physische und Wirtschaftsgeographie; kulturelle Kerntraditionen wie z.B. Konfuzianismus; soziale Aspekte wie Bevölkerungsentwicklung und ethnische Heterogenität; Taiwan, Hongkong; Überblick über die vormoderne Geschichte, Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen und Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung.</i></p> <p><i>Der/Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen.</i></p>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>China in der Weltwirtschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinaK-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, im SS bis zum 1.07., im WS nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat mit Diskussion (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 15-20 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten, Diskussion: ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-ChinaK-2S			
Version:	2007-WS			
Titel:	China in der Weltwirtschaft			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmerzahl:	Ca. 25/Gruppe			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<p><i>China hat in der jüngsten Vergangenheit einen immensen Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft ausgeübt und in Zukunft wird das Reich der Mitte aller Voraussicht nach sogar noch an Bedeutung dazu gewinnen. Dabei hat China den Weg einer „sozialistischen Marktwirtschaft chinesischer Prägung“ eingeschlagen, um sich in einer zunehmend globalisierten Welt zu behaupten. Ein bedeutender Schritt in diesem Zusammenhang war der Beitritt Chinas zur WTO im Jahr 2001. Die zahlreichen Auswirkungen dieser Entscheidung, wie zum Beispiel auf die Lebensverhältnisse der chinesischen Bevölkerung oder die Wettbewerbsfähigkeit des Landes im internationalen Vergleich, sollen in der Veranstaltung nachvollzogen werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die wirtschaftliche Entwicklung Chinas seit dem 2. Weltkrieg zu beschreiben und zu verstehen, die Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland als Wirtschaftsstandort zu analysieren und die Chancen für ausländische Unternehmen zu untersuchen. Im Zuge dessen soll die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen. Die Studierenden sollen also nicht nur einen Einblick in die aktuelle Wirtschaftslage Chinas erhalten, sondern darüber hinaus auch Erklärungsansätze für deren Zustandekommen kennen lernen.</i></p>			
Sonstiges:				

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktikumsbericht und dessen mündliche Präsentation (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Praktikumsbericht: ca. 10 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak1-1P</i>	<i>12-Prak1-1Ü</i>
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>
Titel:	<i>Praktikum 1</i>	<i>Übung Praktikum 1</i>
Art:	<i>Praktikum</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:		<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug</i>	<i>In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.</i>
Sonstiges:	<i>Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktikumsbericht und dessen mündliche Präsentation (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Praktikumsbericht: ca. 10 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Bestanden/Nichtbestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak2-1P</i>	<i>12-Prak2-1Ü</i>
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>
Titel:	<i>Praktikum 2</i>	<i>Übung Praktikum 2</i>
Art:	<i>Praktikum</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:		<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug</i>	<i>In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.</i>
Sonstiges:	<i>Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak3</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Dieses Modul beinhaltet eine ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak3-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak3-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktikumsbericht und dessen mündliche Präsentation (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Praktikumsbericht: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak3-1P</i>	<i>12-Prak3-1Ü</i>
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>
Titel:	<i>Praktikum 3</i>	<i>Übung Praktikum 3</i>
Art:	<i>Praktikum</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:		<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug</i>	<i>In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.</i>
Sonstiges:	<i>Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak4</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak4-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak4-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktikumsbericht und dessen mündliche Präsentation (Gewichtung 2:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Praktikumsbericht: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Bestanden/Nichtbestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Prak4-1P</i>	<i>12-Prak4-1Ü</i>
Version:	<i>2007-WS</i>	<i>2007-WS</i>
Titel:	<i>Praktikum 4</i>	<i>Übung Praktikum 4</i>
Art:	<i>Praktikum</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:		<i>2</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:		
Sprache:		<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug</i>	<i>In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.</i>
Sonstiges:	<i>Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Es werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben erkannt, auf welche Lebensbereiche die Globalisierung Einfluss nimmt und sind durch Bildung einer eigenen Meinung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Globalisierung gelangt.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>„Schreckgespenst“ Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IBL-SG-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1: 1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 10-20 Seiten; Referat: 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-IBL-SG-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	„Schreckgespenst“ Globalisierung	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<i>Im Seminar werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Konkrete Fragen zu den einzelnen Referatsthemen sowie Grundlagen der Präsentationstechniken, Power Point und der Erstellung eines ausführlichen Hand-outs werden zusätzlich in einem Tutorium beantwortet bzw. vermittelt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EinGS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.</i></p> <p><i>Strukturierung:</i></p> <p><i>Teil A:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Einführung und Überblick: Das Phänomen der Globalisierung</i> <i>2. Theorien des Außenhandels</i> <i>3. Standortwettbewerb</i> <i>4. Umverteilungswirkungen der Globalisierung</i> <i>5. Regionalisierung, Protektionismus und Weltwirtschaftsordnung</i> <p><i>Teil B:</i></p> <p><i>Internationales und interkulturelles Management</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben ein Basisverständnis für die der Globalisierung zugrunde liegenden Prozesse erworben und sind in der Lage, die daraus für Individuen und Unternehmen resultierenden Anforderungen zu erkennen. Insbesondere sind die Studierenden für die Bedeutung und den Einfluss kultureller Unterschiede im Geschäftsleben sensibilisiert.</i></p>	

12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-EinGS-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2,5	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-EinGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-EinGS-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Art:	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2,5	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-VerGS	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul vertieft die Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit und tragen die Inhalte im Seminar vor.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung erarbeitet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-VerGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2,5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-VerGS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre</i>	
4. SWS:	<i>2,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-VerGS-1S	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2,5	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	20	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar vertieft den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Teilnehmer fertigen eine Hausarbeit an und tragen diese vor.</i>	
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen Wissen über kulturspezifische Kommunikationsweisen, Ursachen von Missverständnissen in interkulturellen Beziehungen und Handlungskompetenzen zu deren Bewältigung, mögliche Konfliktlösungsstrategien.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 10 Minuten, Klausur: ca. 30 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKK-1S</i>	<i>04-SL-IKK-1Ü</i>	<i>04-SL-IKK-1E</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Seminar Interkulturelle Kommunikation</i>	<i>Übung zur Interkulturellen Kommunikation</i>	<i>Exkursion zur Interkulturellen Kommunikation</i>
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	<i>Exkursion</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>
Teilnehmerzahl:	<i>25</i>	<i>25</i>	<i>25</i>
Sprache:	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>
Inhalt:	<i>Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.</i>	<i>In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.</i>	<i>Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.</i>
Sonstiges:		<i>Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.</i>	<i>Dauer: 5 Tage oder mehrere Tagesexkursionen.</i>
<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.</i> <i>(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen interkulturelle Kompetenzen und sind für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und slavischen Kulturen und den Umgang damit, in Theorie und Praxis, sensibilisiert.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat und Klausur oder Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 15 Minuten, Klausur: ca. 45 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SL-IKP-1S</i>	<i>04-SL-IKP-1Ü</i>	<i>04-SL-IKP-1E</i>
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>
Titel:	<i>Seminar Interkulturelle Kompetenz</i>	<i>Übung zur Interkulturellen Kompetenz</i>	<i>Exkursion zur Interkulturellen Kompetenz</i>
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	<i>Exkursion</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>	<i>Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)</i>
Teilnehmerzahl:	<i>25</i>	<i>25</i>	<i>25</i>
Sprache:	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>	<i>Deutsch, Russisch</i>
Inhalt:	<i>Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.</i>	<i>In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.</i>	<i>Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.</i>
Sonstiges:		<i>Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.</i>	<i>Dauer: 2 Tage</i>
<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> <i>(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.</i> <i>(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i> 			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB24			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>			
4. SWS:	3			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1			
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	3			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder Hausaufgaben mit der Bearbeitungszeit von ca. 6 Stunden</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur (90 Minuten) oder 1-2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 Seiten, mündlich je ca. 10 Minuten); wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-IB24-1S	04-IB24-1Ü	
Titel:	<i>Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz</i>	<i>Tutorium zum Seminar Interkulturelle Kommunikation in Indien</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	<i>In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)</i>	<i>In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.</i>	<i>Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete. Interaktive Methoden wie Rollenspiele etc.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Bildung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Pädagogik - 06030200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1</i>	
Titel:	<i>Interkulturelle Bildung 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interkulturelle Bildung 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Pädagogik – 06030200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Präsentation oder b) Referat plus Verschriftlichung oder c) Hausarbeit oder d) Portfolio oder e) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten b) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten (Gewichtung: 50:50) c) Ca. 20 Seiten d) Ca. 20 Seiten e) Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

Kurzbezeichnung:	<i>06-IB25-1S</i>
Titel:	<i>Interkulturelle Bildung und Kompetenzen</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>3</i>
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 40</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Grundlagen interkultureller Bildung; interkulturelle Didaktik, interkulturelle Kompetenzen</i>
Sonstiges:	<i>Die Teilnahme am Seminar findet per Losentscheid unter den innerhalb des angekündigten Anmeldezeitraumes Angemeldeten statt.</i>

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-18)

Modulbezeichnung:	<i>Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul besteht aus einem theorieorientierten und einem praxisorientierten Teilmodul. Es werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Andererseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert. Das Blockseminar dient der praktischen Anwendung des vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben kognitive und pragmatische Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen aus China erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur interkulturellen Selbstreflexion und zum Perspektivenwechsel. Die Studierenden wissen um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und China: Sie können diese theoriebasiert analysieren und berufsbezogen anwenden.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-GSiK-Ch-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	<i>Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 30</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>In dieser Lehrveranstaltung werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Andererseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert.</i>		
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen.</i> <i>(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los.</i> <i>(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) bzw. (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los.</i> <i>(4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GSIK-Ch-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-GSIK-Ch-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-GSIK-Ch-2S		
Verison:	2008-WS		
Titel:	<i>Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Max. 30</i>		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Das Blockseminar dient zur praktischen Anwendung des im Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Lehrveranstaltung findet als Blockseminar statt.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i> <ol style="list-style-type: none"> (1) <i>Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben.</i> (2) <i>Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.</i> 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul Hindi</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5</i>		
1. Niveaustufe	<i>Bachelor, Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>		
4. SWS:	<i>10</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-IB7, 04-IB14</i>		
10. Inhalte:			
<i>Einführung in die Hindi-Grammatik, den Grundwortschatz und die Nagari-Schrift.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Hinditexte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5-1</i>	<i>04-IB5-2</i>	
Titel:	<i>Hindi 1</i>	<i>Hindi 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	<i>5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	<i>5</i>	
	<i>15</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hindi 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-IB5-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausuren</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Eine Klausur am Ende der Vorlesungszeit mit einer Dauer von 90 bis 120 Minuten oder zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 45 bis 60 Minuten, von denen eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder vier bis acht Kurzklausuren mit einer Dauer von jeweils 15 bis 30 Minuten, die über das Semester verteilt stattfinden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5-1Ü</i>	<i>04-IB5-1KV</i>		
Titel:	<i>Hindi 1</i>	<i>Konversation, Übung oder Tutorium zu Hindi 1</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>1</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>270 h</i>	<i>30 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>		
Inhalt:	<i>Einführung in die Nagari-Schrift, die Hindi-Grammatik und den Grundwortschatz.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vertiefung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grammatik</i> • <i>Einübung des Sprachgebrauchs in alltäglichen Situationen</i> 		
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hindi 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Indologie/ 04050200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-IB5-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausuren</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Eine Klausur am Ende der Vorlesungszeit mit einer Dauer von 90 bis 120 Minuten oder zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 45 bis 60 Minuten, von denen eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder vier bis acht Kurzklausuren mit einer Dauer von jeweils 15 bis 30 Minuten, die über das Semester verteilt stattfinden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-IB5-2Ü</i>	<i>04-IB5-2KV</i>		
Titel:	<i>Hindi 2</i>	<i>Konversation, Übung oder Tutorium zu Hindi 2</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>1</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>30 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	<i>Deutsch und Englisch</i>		
Inhalt:	<i>Vervollständigung und Vertiefung der Hindi-Grammatik, Erweiterung des Grundwortschatzes.</i>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vertiefung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grammatik</i> • <i>Einübung des Sprachgebrauchs in alltäglichen Situationen</i> 		
Sonstiges:	<i>Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.</i>			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler</i>				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW</i>				
Version:	<i>2008-WS</i>				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>				
4. SWS:	<i>15</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>				
7. Dauer:	<i>3 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-ChinFSWW</i>				
10. Inhalte:					
<i>Das Modul führt in die chinesische Sprache in Wort und Schrift ein:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <i>Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die chinesische Phonetik, Tonologie, Syntax und Orthographie;</i> <i>Aufbau syntaktischer Grundlagen und eines fundamentalen Wortschatzes</i> <i>Einüben von Schrift- und Lesekompetenz sowie der aktiven mündlichen Sprachbeherrschung</i> <i>Gezielte Einführung in die Grundlagen sowie aktives und praxisbezogenes Einüben der chinesischen Wirtschaftssprache</i> 					
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Der/Die Studierende beherrscht Chinesisch aktiv in Wort und Schrift auf der Ebene der Grundstufe (vergleichbar Elementa/Grundstufe Hanyu shuiping kaoshi) sowie den Grundwortschatz des wirtschaftlich relevanten Chinesisch.</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1</i>	<i>04-ChinWW-2</i>	<i>04-ChinWW-3</i>	<i>04-ChinWW-4</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	
15					

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.10.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 1-14</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-2</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-1</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-3</i>		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.1.</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-2Ü</i>		
Version:	<i>2007-WS</i>		
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>3</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>		
Sprache:	<i>Chinesisch</i>		
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 15-21</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-3</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinWW-4</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.7.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-3Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 22-30</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-4</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinWW-3</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.1.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinWW-4Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Wirtschaftschinesisch</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand. 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Chinesische Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-ChinWW</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Auf der Grundlage solider grammatikalischer Kenntnisse und einer einführenden Lese- und Schreibfähigkeit werden gezielt wirtschaftliche Inhalte in chinesischer Sprache anhand von Texten und praxisbezogenen Übungen erschlossen. Die Einübung der Wirtschaftssprache dient auch dem Zugang zu wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in chinesischer Sprache.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende beherrscht es, eigenständig wirtschaftliche Sachverhalte in chinesischer Sprache zu erarbeiten und sich im wirtschaftlichen Kontext selbständig und angemessen zu artikulieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	<i>Chinesische für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 31.3.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 1-5</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-ChinFSWW-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, bis zum 1.7.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ChinFSWW-2Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 25/Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 6-10</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 3			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	4			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1			
Titel:	Grundstufe Französisch 3-1			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	4			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Grundstufe 3-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-FRG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG3-1Ü1</i>	<i>42-FRG3-1Ü2</i>		
Titel:	<i>Französisch 3</i>	<i>Faux débutants</i>		
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	<i>120 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	<i>Min. 5 Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Französisch</i>	<i>Französisch</i>		
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Falls die Mindestteilnehmerzahl in einem Kurs nicht zustande kommt, werden die Lehrveranstaltungen zusammengelegt.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 3			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG3			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	4			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3			
Titel:	Spanisch Grundstufe 1-3			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	4			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3Ü			
Titel:	Spanisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Spanisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>12</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-1</i>	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42-ITG1-3</i>	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	
		<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42- ITG1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-1Ü		
Titel:	<i>Italienisch 1</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Vermittlung erster Grundkenntnisse der italienischen Sprache</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü			
Titel:	Italienisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42-ITG1-3</i>	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü			
Titel:	Italienisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 3</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>			
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>4</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü			
Titel:	Italienisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	120 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Italienisch			
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1			
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100			
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen			
4. SWS:	10			
5. ECTS-Punkte:	8			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240			
7. Dauer:	1-3 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	42-SEG1-2	42-SEG1-3	
Titel:	Schwedisch Grundstufe 1-1	Schwedisch Grundstufe 1-2	Schwedisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	2	
ECTS-Punkte:	3	3	2	
		8		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1Ü			
Titel:	Schwedisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü			
Titel:	Schwedisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-SEG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Schwedisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü			
Titel:	Schwedisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 2		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG2		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	6		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1-2 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	42-SEG1-3	
Titel:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Schwedisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	
ECTS-Punkte:	3	2	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	<p>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>	
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü			
Titel:	Schwedisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	<p>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>	
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü			
Titel:	Schwedisch 3			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Semesterweise			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Schwedisch			
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.</i>			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1				
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100				
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen				
4. SWS:	16				
5. ECTS-Punkte:	24				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	720				
7. Dauer:	2 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>				
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	42-JPG1-2	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-1	Japanisch Grundstufe 1-2	Japanisch Grundstufe 1-3	Japanisch Grundstufe 1-4	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	6	6	
	24				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG 1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü			
Titel:	Japanisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü			
Titel:	Japanisch 2			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-4</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-3 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü			
Titel:	Japanisch 4			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 2		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG2		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	8		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „A1 – Breakthrough“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	42-JPG1-2	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-1	Japanisch Grundstufe 1-2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG 1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü			
Titel:	Japanisch 1			
Art:	Übung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	4			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit))			
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25			
Sprache:	Japanisch			
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü		
Titel:	Japanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 3		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG3		
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100		
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen		
4. SWS:	8		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-JPG2 oder Einstufungstest		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	Japanisch Grundstufe 1-3	Japanisch Grundstufe 1-4	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1-4</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-JPG1-3 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü		
Titel:	Japanisch 4		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1		
Titel:	<i>Englisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	4		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Intermediate Language Practice</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2-1</i>		
Titel:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1Ü	
Titel:	<i>Listening and Speaking Skills</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3-1</i>		
Titel:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM3-1Ü</i>	
Titel:	<i>Reading and Writing Skills</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Englisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Englisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Englisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENM4-1Ü</i>	
Titel:	<i>English for Academic Purposes</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1Ü	
Titel:	Cours de perfectionnement	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2-1</i>	
Titel:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression orales	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch 3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-FRM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1	
Titel:	Französisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1Ü	
Titel:	Compréhension et expression écrites	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Französisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Französisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Französisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRM4-1Ü</i>
Titel:	<i>Entraînement à des savoir-faire universitaires</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit alltagspraktischer Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Corso intermedio</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM2-1Ü</i>	
Titel:	<i>Competenze comunicative A</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1</i>		
Titel:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM3-1Ü</i>	
Titel:	<i>Competenze comunicative B</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Italienisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Italienisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITM4-1Ü</i>	
Titel:	<i>Italiano per lo studio</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>	
Sprache:	<i>Italienisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SEG1 oder 42-SEG2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1	
Titel:	Schwedisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1Ü	
Titel:	Fördjupningskurs	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen(ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2-1</i>		
Titel:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1Ü	
Titel:	Språkliga färdigheter A	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3-1</i>		
Titel:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1Ü	
Titel:	Språkliga färdigheter B	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Schwedisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Schwedisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1Ü	
Titel:	Akademiska färdigheter	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Schwedisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit alltagspraktischer Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM1-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1Ü	
Titel:	Curso intermedio	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand:	120 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1	
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1Ü	
Titel:	Taller de lectura	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf Leseverständnis unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigungsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1Ü	
Titel:	Taller de escritura	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf dem schriftlichen Ausdruck unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Lese- und Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Spanisch 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>			
<i>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4-1</i>		
Titel:	<i>Akademische Fertigkeiten in Spanisch</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Spanisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPM4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1Ü	
Titel:	Español académico	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	
Sprache:	Spanisch	
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1Ü
Titel:	<i>English for Business A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1Ü
Titel:	<i>English for Business B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultural Studies</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK-1Ü
Titel:	<i>Intercultural Training</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENO-LK + 42-ENO-IK sowie 42-ENO-W1 + 42-ENO-W2 oder 42-ENO-NW1 + 42-ENO-NW2 oder 42-ENO-GW1 + 42-ENO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNlcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W1-1Ü</i>
Titel:	<i>Français des affaires A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
TS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1Ü
Titel:	<i>Français des affaires B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Landeskunde</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Landeskunde</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1Ü
Titel:	<i>Civilisation Française</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-FRO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Französisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1Ü
Titel:	<i>Training interculturel</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRO-LK + 42-FRO-IK sowie 42-FRO-W1 + 42-FRO-W2 oder 42-FRO-GW1 + 42-FRO-GW2 oder 42-FR-NW1 + 42-FR-NW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNlcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Französisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultura e società</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ITO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK-1Ü
Titel:	<i>Comunicazione interculturale</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITO-LK + 42-ITO-IK sowie 42-ITO-W1 + 42-ITO-W2 oder 42-ITO-GW1 + 42-ITO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNiCert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W2-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Landeskunde</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>		
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Landeskunde</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1Ü
Titel:	<i>Curso de cultura</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5 Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-IK</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPM1 oder 42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-SPO-PR</i>	
10. Inhalte:	<p><i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-IK-1</i>	
Titel:	<i>Spanisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1Ü
Titel:	<i>Competencia intercultural</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>0</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SPO-LK + 42-SPO-IK sowie 42-SPO-W1 + 42-SPO-W2 oder 42-SPO-GW1 + 42-SPO-GW2</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNiCert® III-Zertifikat erworben werden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR-1</i>		
Titel:	<i>Spanisch Abschlussprüfung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:			
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Spanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>0,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Recherchestrategien und -hilfsmittel</i> - <i>Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</i> - <i>fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Kataloge, Datenbanken und Zeitschriften</i> - <i>Recherche im Internet und in Suchmaschinen</i> - <i>Überblick über studiums begleitende Informationsmittel wie z.B. E-Learning</i> - <i>Literaturverwaltung</i> <p><i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik orientieren.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten.</i></p> <p><i>Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten.</i></p> <p><i>Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.</i></p>	

12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW1-1		
Titel:	<i>Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	0,5		
ECTS-Punkte:	1		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>0,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, kurz vor oder nach dem Ende des Verwaltungszeitraums (Ende im WS: 31.03., Ende im SS: 30.09.); der genaue Termin wird spätestens 3 Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Vom 01. - 28. Februar und vom 01. - 31. Juli</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW1-1Ü	
Titel:	<i>Basiskurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	0,5	
Arbeitsaufwand:	30 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	60	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Recherchestrategien und -hilfsmittel</i> - <i>Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</i> - <i>fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Kataloge, Datenbanken und Zeitschriften</i> - <i>Recherche im Internet und in Suchmaschinen</i> - <i>Überblick über studiums begleitende Informationsmittel wie z.B. E-Learning</i> - <i>Literaturverwaltung</i> <p><i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik orientieren.</i></p>	
Sonstiges:	<p><i>Die Übung findet als Blockveranstaltung (zwei Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</i></p> <p><i>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik berücksichtigt.</i></p> <p><i>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt ein Auswahlverfahren nach folgenden Kriterien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zunächst werden Studierende aus Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt; etwaige Restplätze werden an Studierende der übrigen Studiengänge vergeben.</i> - <i>Innerhalb der vorgenannten Gruppen werden 30% der Plätze aufgrund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben (Rang bei gleicher Anzahl der Fachsemester entscheidet das Los), 70% der Plätze werden durch Losverfahren vergeben.</i> 	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Modulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-SW2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>41-IK-SW1 oder 06-BM-WAT</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>- Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche</i> <i>- Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> <i>- fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri</i> <i>- neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</i> <i>- fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen</i> <i>- berufsorientierte Informationsrecherche</i> <i>- Urheberrecht und Zitation</i> <i>- Elektronisches Publizieren</i> <p><i>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik orientieren.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Faches und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für die eigenen Zwecke. Sie können gezielt in unterschiedlichsten Quellen nach tagesaktuellen Informationen recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere web-basierte Techniken einsetzen. Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.</i></p>	

12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW2-1		
Titel:	<i>Aufbaumodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	1,5		
ECTS-Punkte:	2		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aufbaumodul "Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, jeweils in der zweiten Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit; der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorher bekannt gegeben</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Vom 01. - 31. Januar und vom 01. - 31. Juni</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-SW2-1Ü	
Titel:	<i>Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1,5	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	60	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche</i> - <i>Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> - <i>fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri</i> - <i>neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</i> - <i>fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen</i> - <i>berufsorientierte Informationsrecherche</i> - <i>Urheberrecht und Zitation</i> - <i>Elektronisches Publizieren</i> <p><i>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik orientieren.</i></p>	
Sonstiges:	<p><i>Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</i></p> <p><i>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie und Pädagogik berücksichtigt.</i></p> <p><i>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt ein Auswahlverfahren nach folgenden Kriterien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zunächst werden Studierende aus Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt; etwaige Restplätze werden an Studierende der übrigen Studiengänge vergeben.</i> - <i>Innerhalb der vorgenannten Gruppen werden 30% der Plätze aufgrund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben (Rang bei gleicher Anzahl der Fachsemester entscheidet das Los), 70% der Plätze werden durch Losverfahren vergeben.</i> 	

Fachspezifische
Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-12)

Modulbezeichnung:	<i>DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-DAT</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL 5)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul beinhaltet eine Einführung in Prozesse bezüglich Rechnungswesen, Steuern, Jahresabschlüsse und deren Prüfung mit Hilfe von DATEV. DATEV ist eins der Standardsysteme, die von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern genutzt werden. Es werden neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Im theoretischen Teil werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Müller & Thurgau GmbH an einem DATEV-System praktisch an.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende besitzt theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit DATEV.</i></p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-DAT-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-02-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-DAT-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL 5)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-DAT-1V	12-DAT-1Ü
Version:	2008-WS	2008-WS
Titel:	<i>DATEV – Vorlesung mit Fallbeispielen</i>	<i>DATEV – Übung</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	1
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	15	15
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Die Veranstaltung dient der Erwerbung von Kenntnissen im Umgang mit DATEV.</i>	<i>Die Veranstaltung dient dem praktischen Umgang mit DATEV.</i>
Sonstiges:	<p><i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i> <i>c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.</i> <p><i>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</i></p> <p><i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i></p> <p><i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i></p>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F-1</i>			
Version:	<i>2008-WS</i>			
Titel:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Fallstudienübung: Management Case Studies</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-P&Ocase-F-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Präsentation von Fallstudien und mündliche Mitarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-P&Ocase-F-1Ü		
Version:	2008-WS		
Titel:	Fallstudienübung: Management Case Studies		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	I. d. R. jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	16		
Sprache:	Deutsch/Englisch		
Inhalt:	Die Veranstaltung dient dem Erwerb von Kompetenzen zur Bearbeitung und Lösung von praxisnahen Fallstudien.		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	<i>SAP ERP Human Capital Management</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SAP</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul beinhaltet eine Einführung in personalwirtschaftliche Prozesse mit SAP ERP (Enterprise Resource Planning) Human Capital Management (HCM). Es werden neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Im theoretischen Teil werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma LIVE AG an einem ERP-System praktisch an.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende besitzt theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit dem SAP ERP HCM-System.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-SAP-1</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>SAP ERP HCM</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	<i>SAP ERP HCM</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-SAP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-SAP-1V	12-SAP-1Ü	
Version:	2008-WS	2008-WS	
Titel:	SAP ERP HCM Vorlesung mit Fallbeispielen	SAP ERP HCM Übung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Turnus:	I. d. R. jährlich, WS	I. d. R. jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	24	24	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Veranstaltung dient der Erwerbung von Kenntnissen im Umgang mit dem SAP ERP HCM-System	Veranstaltung dient dem praktischen Umgang mit dem SAP ERP HCM-System	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. <p>Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.</p> <p>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</p> <p>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt</p>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut1-1T</i>	<i>12-Tut1-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorium 1</i>	<i>Übung Tutorentätigkeit 1</i>	
Art:		<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:		<i>2</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	<i>In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.</i>	
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tutorentätigkeit 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>12-Tut2-1T</i>	<i>12-Tut2-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Tutorium 2</i>	<i>Übung Tutorentätigkeit 2</i>	
Art:		<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:		<i>2</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.</i>	<i>In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.</i>	
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.</i>		

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BT</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In der Thesis zeigt der/die Studierende, dass er/sie ein umgrenztes wirtschaftswissenschaftliches oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden lösen kann.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, ein wirtschaftswissenschaftliches oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem darzustellen, mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden eine Lösung zuzuführen und diese schriftlich zu präsentieren.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>12-BT-1</i>			
Titel:	<i>Bachelor-Thesis</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:				
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BT-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Studiendekan/in der Wirtschaftswissenschaft</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Fortlaufend, nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:				
Titel:				
Art:				
Verpflichtungsgrad:				
SWS:				
Arbeitsaufwand:				
Turnus:				
Teilnehmerzahl:				
Sprache:				
Inhalt:				
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für die Betreuung einer Thesis ist an die Lehrstühle zu richten, deren fachliche Ausrichtung dem Gegenstand einer geplanten Thesis am ehesten entspricht. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert. Der Lehrstuhl kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.</i>			

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2008/2009 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. ³Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 24. März 2009.

Würzburg, den 29. April 2009

*Der Präsident:
In Vertretung*

*Dr. Uwe Klug
Amtierender Kanzler*

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurde am 29. April 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. April 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. April 2009.

Würzburg, den 30. April 2009

*Der Präsident:
In Vertretung*

*Dr. Uwe Klug
Amtierender Kanzler*